Ulmus 'Frontier'
Ulme 'Frontier'

Ulmus ‘Frontier’ (Ulme 'Frontier') wurde 1991 vom U.S. National Arboretum in Washington D.C. (USA) ausgewählt und als hybride Kreuzung zwischen *Ulmus parvifolia* und *Ulmus minor* vermarktet. Obwohl es von diesen Bäumen noch keine alten Exemplare gibt, wird in den Vereinigten Staaten angegeben, dass es sich bei der Selektion um einen mittelgroßen, aufrecht pyramidalen Baum von etwa 12 m Höhe und 9 m Breite handeln wird. Die Ulme 'Frontier' hat einen gut durchgehenden Mitteltrieb und eine freie Krone mit abstehenden Zweigen und hängenden Zweigspitzen. Das verleiht der Sorte einen anmutigen Charakter.

Im Frühling färben sich die eirunden, gesägten, kleinen Blätter von *Ulmus* ‘Frontier’ rot. Anschließend verfärben sie sich in ein glänzendes Dunkelgrün. Der Baum hat eine für Ulmen einzigartige, scharlachrot bis rotviolett schattierte Herbstfärbung. *Ulmus* ‘Frontier’ ist die einzige Ulme, die nicht im Frühjahr, sondern im September mit unauffälligen, weißgrünen Blütentrauben blüht. Nach der Blüte erscheinen an dem Baum kleine, geflügelte, hellgrüne Nussfrüchte. Die Sorte 'Frontier' hat eine hellbraune, furchige Rinde.

Die gegen Ulmenkrankheiten resistente Selektion 'Frontier' ist eine wertvolle Ergänzung des Ulmen-Sortiments, die sich auch für die Pflanzung in dicht besiedelten Stadtgebieten eignet. Hitze, Dürre, Luftverschmutzung, Bodendichte und Streusalz verträgt der starke Klimabaum gut. Die Sorte ist auch gut beständig gegen Wind. Aber wegen des Wachstums auf eigener Wurzel ist die Anwendung an sehr offenen und windigen Standorten nicht zu empfehlen. Die Ulme 'Frontier' gedeiht in jeder Bodenart, von trocken bis nass und von sauer bis basisch. Der gut wachsende Baum kann in Straßen und Alleen sowie auf Plätzen und Parkplätzen angepflanzt werden. Aber auch für die Bepflanzung von Parks, großen Gärten und entlang von Verkehrswegen ist die Selektion gut geeignet. *Ulmus* ‘Frontier’ muss weniger beschnitten werden als andere Ulmen, da der Baum keine Kolben erzeugt und langsamer wächst. Geben Sie der Ulme ‘Frontier’ einen Standplatz in der Sonne oder im Halbschatten, damit sie optimal wachsen kann.

PFLANZENTYPEN
Baumarten: hochstämmige Bäume, Klima-Bäume, Schattenbäume | **Formbäume mit Stamm**: mehrstämmige Schirmform, Spalier, Spalierschirm

---

VERWENDUNG
Ort: Straße, Allee, Platz, Parkplatz, Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen | **Bodenversiegelung**: keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte**: Klimabepflanzung, Solide Bepflanzung, städtische Bepflanzung

---

EIGENSCHAFTEN
Kronenform: pyramidal | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 9 - 12 m | **Breite**: 5 - 8 m | **Winterhärtezone**: 5B - 9B

STANDORT
Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind | **Bodentypen**: Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | **Nährstoffgehalt**: nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: trocken, feucht, nass | **Lichtbedürfnis**: Sonne, Halbschatten | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Extreme Umgebungen**: verträgt Streusalz, verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, verträgt Hitze, resistent gegen Ulmenkrankheit 5

PLANTKENMERKEN
Blüten: Schirmtraube, Traube, diskret | **Blütenfarbe**: Grün | **Blütezeit**: September - September | **Blattfarbe**: Rot austreibend, Dunkelgrün | **Blatt**: laubabwerfend, oval, klein, glänzend, rau, gesägt, gezähnt | **Herbstfärbung**: Scharlach, Rotviolett | **Frucht**: geflügelt, klein, Nuss | **Fruchtfarbe**: Hellgrün | **Rindenfarbe**: Hellbraun | **Rinden**: furchig | **Zweigefarbe**: Graubraun | **Zweige**: kahl, vertikaler Aststand, hängend | **Wurzelsystem**: tiefgehend, ausgedehnt, auf eigener Wurzel

---